







## Neu eingetroffen:

aussergewöhnlich billig

Jaquetts, Krimmer- u. Federplüschkragen und Umhänge, reich besetzt.

Specialität: seidene Unterröcke.

Warnecke & Nienstedt, Grimmaische Str. 19, Nicolaistr. Ecke.

Selten ist eine Erfindung von so allgemeinem Nutzen gewesen wie diese,

## Soennecken's Briefordner

D. R. Patent - Nr 1 M 1.25 - Überall vorräufig - Anerkannt vorzügl. System

Quicurum besser ist noch ganz erstaunlich ausdrücklich, daß es bei dem Königlichen Gerichts- und Notägerichts Leipzig als Rechtsanwalt zugelassen werden soll. Meine Geschäftsstelle befindet sich in

Leipzig, Nicolaistrasse 4, I.

Die vorzüglichste Dokumentation

**Rechtsanwalt Paul Grosse.**

## All Deutsche Credit- u. Effectenversicherungsbank

G. m. b. H.

Berlin S. W. 48., Friedrich-Strasse 25/26.

Telegr.-Adresse:

"Courspämmen Berlin".

Ausführung aller Börsenanträge  
jeder Effectengattung — in be-  
liebigen Beträgen bei mässiger An-  
zahlung —

Courssicherung aller üblichen  
Effectenbeträge — auf beliebige  
Sichten — gegen Verlust — "gleich-  
viel ob die betreffenden Effecten durch  
uns gekauft oder nicht" — laut Ver-  
sicherungstarif.

zu billigsten u. eonlängsten Bedingungen  
"sohne Eintragung ins Börsen-  
register." Umfassende wissenswerte  
Informationen stets erhältlich, ebenso  
Börsenberichte, sowie unsere die auth-  
mässige Entwicklung der Tendenz und  
Coursenbewegung streng sachlich be-  
sprechende Börsenwochenschrift "der  
finanzielle Berater" und die  
seinen herausgegebene Schrift "das  
Wesen der Börsengeschäfte"  
— gratis und franco.

Unsere Börsenbüros — durch  
direkte telefonische Leitung mit der  
Börse verändert, sind den werten  
Interessenten von 11-4 Uhr geöffnet  
und dieselbe Meldungen aller  
— Courschwankungen  
— der jeweiligen Tendenz —  
promptest zur Stelle.

— Telefonie von allen an das  
Fernsprechnetz angeschlossenen Orten  
zu erreichen. —

Giro- und  
Checkverkehr.  
Ankünfte  
auf alle Plätze  
laut Specialtarif.

Geschäftsplan  
gratis und franco.

Fernsprecher:  
Amt VI,  
No. 4090.

Gewährung  
von Darlehen  
gegen Unterpfand  
bei beliebiger und  
Teilerlösung nach  
Vereinbarung.

Beleihung  
von Effecten zur  
höchsten Werth-  
grenze.

Discont von  
Wechseln  
mit u. ohne Unter-  
lage laut Special-  
bedingungen.

Geschäftsplan  
gratis und franco.

## Einen Posten etwas trübe gewordener Schweizer Stickereien

verkaufe ich zu wesentlich reduzierten Preisen aus; auch  
mache ich auf eine Partie Reste von Schweizer  
Stickereien, zu Unterröcken und Bekleidern geeignet,  
aufmerksam.

**E. Meding,**  
Neumarkt 5.

## Baby- Ausstattungen.

### Aufstellung I.

12 Stück	Erstlingshemden mit Spitze	ℳ 0,80
6 "	Erstlingshemden mit Stickerei	ℳ 2,40
6 "	gestrickte Jüppchen	ℳ 1,80
6 "	gestrickte Jüppchen	ℳ 1,10
6 "	garurierte Jüppchen	ℳ 0,75
2 "	bunte Steckkissen mit Falbgarn	ℳ 0,50
3 "	weisse Steckkissen mit Stickerei garnirt	ℳ 0,75
1 "	weisse Steckkissen, elegant garnirt	ℳ 0,50
6 "	diverse Lätzchen	ℳ 0,25
3 "	Wickelblinder	ℳ 0,10
3 "	Nabelbinden	ℳ 0,75
4 "	Molten-Unterlagen	ℳ 1,40
2 "	Gumm-Unterlagen, Pa. Pa.	ℳ 1,00
12 "	welche Windeln aus Dowlas	ℳ 0,50
1 "	Rosshaar-Matratze f. Steckk.	ℳ 4,50
		ℳ 40,70

Für die Solidität sämtlicher Gegenstände in einfach bürgerlicher  
aber gediegener Ausführung leiste ich, weil in eigener Haustadt  
hergestellt.

(keine fertig bezogene Fabriksware),

voll Bürgschaft.

**Torrath in billiger und eleganter Ausführung.**

Preislisten gratis und franco.

**J. Danziger**

Wäsche-Fabrik. — Ausstattungs-Magazin,  
**Grimmaische Str. 5.**

## Credit- u. Spar-Bank, Leipzig.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, dass sich unsere  
Geschäftsräume von

**Montag, den 8. November cr. ab**

in unserem neuen Bankgebäude

**Schillerstrasse 6 u. Magazingasse 6**

befinden.

## Patente

aussergewöhnlich billig

Jaquetts, Krimmer- u. Federplüschkragen

und Umhänge, reich besetzt.

Specialität: seidene Unterröcke.

Warnecke & Nienstedt, Grimmaische Str. 19,

Nicolaistr. Ecke.

## Nur 8 Mark

Porträts in Lebensgröße nach Photo-  
graphie, preiswert ähnlich im Kreise ge-  
malt, in hant 8 Mark. Atelier Becker.

**Versilbert,** 1803  
vergoldet, konserviert und repariert werden Kron-  
und Latellender, Seidenstr. 1.

**Aug. Weise, Central-Halle.**  
Antiquitäten! Souvenirs 6, 8, Motto 3, 5, Weiß (Nähere Preisnotizen).

**Zophos,** Matratzen werden in n. exotischen  
Qualen aufgepolstert. Salzbergs Str. 30, II. Et.

**Wäbel u. Pausch** werden leicht repariert  
und poliert. Gemeindestraße 6.

Postkarten, neue wie alte, werden jahre  
und billig prägert. Blauplatz 13, v. r.

Herrenschleider w. gut neuwert., quadrat., ge-  
wundert. Schmidt, Schneider, Steinweg 14/IV

**Frack-** Lehr-Institut, 9, I. A. Dachs.

**Fracks,** 1. v. v. Cohn, Weststr. 27, I.

**Elisabeth Frack u. Gehrockauszüge**  
verleiht J. Kindermann, Emdenerstr. 1.

**Frack- und Gehrock-Auszüge**  
v. v. Otto, Hirnstr. 27.

**Wein** jetzt jeder auf Wählen  
J. F. Lindam, Pfleiderstrasse 15.

## "Taberna"

Katharinenstrasse 2, am Markt,  
Weingroßhandlung,

gegründet 1879,

Besitzer:

Reinhold Ackermann.

**Elsasser Rothwein:**

1 A. bei 25 Flaschen 85 A.

**Tarragona,**

rot, herb:

1,10 A. bei 25 Flaschen 95 A.

**Tarragona,**

rot, süss:

1,25 A. bei 25 Flaschen 1,10 A.

**Tarragona,**

weiss, weiß mild,

ℳ 1,25, ℳ 1 Flasche 1,00.

(Diese Qualitäten sind Magen-  
leidenden ganz besonders zu  
empfehlen.)

**Rhein- u. Moselweine,**

Bordeaux

(aus den hervorragenden 1892/1893er  
u. 1898er Ernten), verschieden  
spät und portug. Weine.

Altes Lager von

**Rum, Arae, Cognac,**

Vermouth di Torino.

Altbekannte, volkstümlichste

Weinstuben.

**Bette und Blütige Begegnungsquelle**  
die gesuchte neueste preiswerteste und ge-  
mildigte, oft zusätzliche

**Bettfedern**

die bedeuten zufrieden gegen Nachfrage (siehe Bett-  
federn) gute neue Bett-  
federn in ℳ, ℳ 60 ℳ, 80 ℳ, 1 m.

ℳ 25 ℳ, u. 1 m. 40 ℳ, keine prima

Gutbauen 18, 60 ℳ, u. 12, 80 ℳ,

Polarfedern halbfest 2 m., weiß

ℳ 2, 50 ℳ, u. 2 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

12, 50 ℳ, u. 1 m. 50 ℳ, u. 12, 50 ℳ, u.

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 572, Dienstag, 9. November 1897. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die Generalität der Stadt Leipzig ist am 24. Oktober 1894 nieder, die den **Wahlbezirk** im Südosten Leipzig ausserhalb Schiede, welche mit dem 1. Dezember 1896 die in der Ausführungsverordnung zu dem Gesetz vom 16. April 1894, die gewünschte Ausübung des Wahlbezirks betreffend, erneute Wahlung bestimmten und hierüber ein Diplom erhalten haben oder von der Landesregierung bestimmt worden sind, hierdurch aufgehoben, lassen bis zum 22. November 1897 unter Anpräge zu erhalten, damit Name und Wohnung der Bewerber verzeichnet werden kann.

Die hierauf beigefügten Unterlagen sind bei Nr. 80, I. Zimmer 11 eingezogen.

Leipzig, am 5. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

VI. 12547.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Die bei den Bau- und Umbauarbeiten auf dem Klosterhofe Sonnenwiese auszuführenden **Granit- und Sandsteinarbeiten** sind abgebrochen.

Die nicht benötigten Steine werden ihrer Angebote hinzu mit aufgestellt.

Leipzig, am 3. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 5455.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Die bei den Bau- und Umbauarbeiten auf dem Klosterhofe Sonnenwiese auszuführenden **Granit- und Sandsteinarbeiten** sind abgebrochen.

Die nicht benötigten Steine werden ihrer Angebote hinzu mit aufgestellt.

Leipzig, am 3. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 5455.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Die bei den Bau- und Umbauarbeiten auf dem Klosterhofe Sonnenwiese auszuführenden **Granit- und Sandsteinarbeiten** sind abgebrochen.

Die nicht benötigten Steine werden ihrer Angebote hinzu mit aufgestellt.

Leipzig, am 3. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 5455.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir den Vorstand der Verwaltung des Reichshaus und der Spezialei,

Herrn Buchhalter Gustav Friederich Lorenz,

den Antrag „Director“ verliehen haben, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 8. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 5455.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Niebstahl's-Bekanntmachung.

Gefordert wurde laut hier erhaltener Anpräge:

1) 1 **überne Remontoiruhr**, Nr. 8036, darin eingezogen;

2) 1 **überne Remontoiruhr**, mit Adelitte, am 29. September;

3) 1 **überne Remontoiruhr**, „W. Wroch“ gewisst, am 29. September;

4) 1 **überne Cylinderuhr** mit Goldrand und glatter Außenseite, mit runden Schildchen (am Rande etwas beschädigt), am 27. Oktober;

5) 1 **überne Cylinder-Remontoiruhr**, Nr. 1041, mit Glashaut, am 29. Oktober;

6) 1 **Brillant-Chiponadel**, hufeisenförmig, mit 9 Brillanten befestigt, am 1. November;

7) 1 **goldene Damen-Remontoiruhr**, Nr. L 14400, mit transalpiner Gestaltung und Schildchen auf der Rückseite, farbig goldene Seite mit blauer und Leder, am 29. August;

8) 1 **400 Mark** in 2100 Marknoten, 250 Markstücken, 40 Markstücke und Silberstücken, am 10. October;

9) 1 **Schmuckkette** von Alabard, silber, langhaarig, mit kleinen Kreuzen und rotem geklebten Steinchen, am 3. November;

10) 1 **Winterüberzieher**, grau, mit idemfarbenem Sammetkragen, hellgrauem grünem Käppchen, am 1. November;

11) 1 **Winterüberzieher**, grau, glatt, mit idemfarbenem Sammetkragen, hellgrauem grünem Käppchen, 2 Reihen idemfarbenen Steinchenköpfchen und Stoffknoten, mit der Firma „Ernst Glaser, Herrenknoten“, am 1. November;

12) 1 **weißes Taschentuch**, 3 m lang, 1½ m breit und 10—12 weiche Servietten, letztere mit der eingewebten Beschriftung „C. Wackerles Hotel, Bad Berka a. Ilm“, am 24. October;

13) 1 **schwarzer Seidenbaumstiel** mit Blumenstrauß, Mitte September;

14) 2 **Blüten**, hellgrün, venezianische Blumen dargestellt;

15) 1 **großer Mantel**, grau, mit wollseinem, rot- und blauwolligem Futter, am 30. October;

16) 1 **großer Mantel** mit Kugel und großen Vorhängen, im September oder October;

17) 1 **Pneumatic-Rover**, — Germania Nr. 8 — Fahrradnummer 54680 — von Seidel & Neumann in Dresden, mit einer abgesetzten brauner Satteltasche, am 1. November;

18) 1 **Pneumatic-Rover**, — Met. System — mit neuem weichem Lenkstock und neuen Gummireifen am Hintersteuern, Met. System auf dem Sattel und dem Rahmenbild „Met. System“, am 3. November.

Etwas Bekanntmachungen über den Verlust der gehobenen Gebühren obliegt den Behörden und ungeläufig bei weiterer Strafverfolgung zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 6. November 1897.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Grottel.

Zur Erfüllung des unterzeichneten Polizeialtausfalls sollen  
Donnerstag, den 11. November,  
Nachmittags 3 Uhr,

die Schaudrauer, Kleidungs- und Wohndräger, eine Schreibmaschine, eine Partie zugesetztes Fleisch und einige Handtaschen usw.  
öffentlich an den Reichstagsleuten gegen leistungsfähige Bezahlung ver-  
äußert werden.

Leipzig, den 6. November 1897.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Grottel.

### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Conditors Karl Endre Endreisen, Inhabers des **Judenwarengeschäfts** unter der Firma: Elias & Endreisen in Leipzig, Bandstraße 6, wird heute am 8. November 1897, Nachmittags 1½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Große in Leipzig, Altonaerstraße 4, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursförderungen sind bis zum 14. Dezember 1897 bei dem Gerichte anzumelden.

Die nachstehende Verkündung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Befreiung eines Gläubigerkonsortiums und einzetenden Geldes über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Grundsätze — auf

den 29. November 1897, Nachmittags 11 Uhr, — und zur Auflösung der anstehenden Verhandlungen auf

den 27. Dezember 1897, Nachmittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 123, Tonnen übernommen.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Leipzig haben oder zur Konkursmasse etwas Schuldbrieflich sind, wird aufgefordert, nichts an den Gläubigern oder zu Leuten, auch die Verpflichtung annehmen, von dem Sache der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache absonderliche Verpflichtung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 8. Dezember 1897 Anzeige zu machen.

Römisches Reichsgericht, Abt. II,  
am 8. November 1897.

Beläuft gemacht durch den Gerichtsschreiber Sch. Bef.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Adolf Vincz, Inhabers des **Potometers**, Amtz., Weiz- und Wohlwarengeschäfts unter der Firma: Adolf Vincz in Leipzig, Hauptstr. 35, wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 27. September 1897 eingesetzte Zwangsvollzug durch rechtstragendes Urtheil vom 27. September 1897 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 6. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 1675.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir den Vorstand der Verwaltung des Reichshaus und der Spezialei,

Herrn Buchhalter Gustav Friederich Lorenz,

den Antrag „Director“ verliehen haben, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 8. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 1675.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir den Vorstand der Verwaltung des Reichshaus und der Spezialei,

Herrn Buchhalter Gustav Friederich Lorenz,

den Antrag „Director“ verliehen haben, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 8. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 1675.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir den Vorstand der Verwaltung des Reichshaus und der Spezialei,

Herrn Buchhalter Gustav Friederich Lorenz,

den Antrag „Director“ verliehen haben, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 8. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 1675.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir den Vorstand der Verwaltung des Reichshaus und der Spezialei,

Herrn Buchhalter Gustav Friederich Lorenz,

den Antrag „Director“ verliehen haben, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 8. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 1675.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir den Vorstand der Verwaltung des Reichshaus und der Spezialei,

Herrn Buchhalter Gustav Friederich Lorenz,

den Antrag „Director“ verliehen haben, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 8. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 1675.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir den Vorstand der Verwaltung des Reichshaus und der Spezialei,

Herrn Buchhalter Gustav Friederich Lorenz,

den Antrag „Director“ verliehen haben, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 8. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 1675.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

### Bekanntmachung.

Nachdem wir den Vorstand der Verwaltung des Reichshaus und der Spezialei,

Herrn Buchhalter Gustav Friederich Lorenz,

den Antrag „Director“ verliehen haben, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 8. November 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IV. 1675.

Dr. Georgi. Dr. Grottel.

wurde bemeldet: Nach Meldungen aus Espírito Santo sollen zu Jacobins eine Anzahl Italiener angegriffen und getötet haben. Der italienische Gesandte hat von der brasilianischen Regierung die Entsendung von Truppen verlangt, da die Polizei nicht im Stande sei, die Ordnung aufrecht zu erhalten.

### Militair und Marine.

\* Dresden, 8. November. (Telegogramm.) Die "Schlesische Zeitung" meldet aus Italien: General der Infanterie J. D. Hans v. Werder, bis Anfang 1890 commandirter General des I. Armeecorps, ist am Sonnabend Abend, 6 Jahre alt, am Herzschlag gestorben.

\* Berlin, 8. November. (Telegogramm.) Telegraphische Meldungen des Ober-Commissario der Marine: S.M.S. "Poreč", Kommandant Capoammiraglio v. Wiggens, ist am 8. November in Mecklenburg angelangt und beschäftigt, um 14. November nach See zu gehen. S.M.S. "Gormezano", Kommandant Capoammiraglio Deputato, ist am 7. November von Helsingør aus in See gegangen. S.M.S. "Zeleni", Kommandant Capoammiraglio Ruge, ist am 6. November in Helsingør angelangt und am 8. November wieder in See gegangen.

### Königreich Sachsen.

Die vorliegende Ausgabe enthält an anderer Stelle noch folgende, unter sich abrufbare Sonderartikel: Das "Dresden" in Leipzig. — Ursprüngliche Vereinssänger Männer zu Leipzig. — A. G. Lehmanns-Bund. — Altenburger. Nr. 17 und 18. — Leipzig. Leipziger Volksverein. — Altenburger. — Berlin für innere Mission. — Berlin für Volkswelt. — Berlin Rose. — Altenburg für Volksaufbau. — Entschuldigung des Reichsgerichts.

\* Leipzig, 8. November. Der Vorsteher und Buchhalter bei der sächsischen Sparkasse Herr Gustav Friedrich Götzlitz wurde vom Ratze zum Sparkassen-Director ernannt.

Der hiesige Verein zur Erhaltung der öffentlichen Sittlichkeit veranstaltete nächsten Freitag im großen Saale des Commerzhauses eine Vorstellung; Der Generaldirektor der deutschen Schauspielvereine, Herr Henning aus Berlin, wird sprechen in einer Versammlung nur für Frauen Abends 5 Uhr über das Thema "Die Sittlichkeitsbewegung und die Frauen", und in einer zweiten Versammlung nur für Männer Abends 8 Uhr über das Thema "Haben wir Erfolg?". Alle, welche die sittlichen Gegebenheiten kennen, welche unser Volk betrifft, werden gern die Vorstöße bejubeln. Jebermann ist bereit eingeladen.

Der Evangel. Flügel-Verein zu Görlitz hat in seinem Abend einen interessanten Versuch gemacht. Er hat den Kindern und ihren Angehörigen die deutschen Dichter zum Vortrag zu bringen angehalten. Nachdem sich Goethe und Heine behandelt sind, soll nun unser idealer Dichter sein Name stehen. Am 10. November, Abends 8 Uhr, wird im Schillertheater eine Schillerfeier vom Flügel-Verein in Görlitz veranstaltet werden. Die Befehle wird Herr Schultheiter Dr. Hummel halten: Schiller in Görlitz. Declamationen und Gesänge werden folgen, sodann wird die junge Schaus. "Wallenstein's Lager" zur Aufführung bringen. Unser Jugend mit Schiller so leben, das verdient die wärmste Zustimmung und ist recht nützlich in unserer materiellen Zeit. Görlitz hat berührt willkommen. Der Eintritt ist frei.

— Ein Gemeindeamt mit dem Namen "Sächsische Christliche Verein junger Männer" (Johanniskirche) angesiedelt der Christliche Verein junger Männer (Johanniskirche) in Dresden, Mittwoch um 3 Uhr an seine erste Sitzungsankündigung für Feierabend des Gastwirtschaften. Der Verein glaubt mit Spielen, Gelungen, guter Laune und religiöser Erziehung den Junglingen zu dienen, was ihnen die Erholung und Unterhaltung wünschen und ihre Entwicklung zu einem thätigen Leutes möglich ist. Die Herren Präsidenten werden gesucht, ihre Ratslinie zum Besuch dieser Zusammenkünfte, die Mittwoch über 14 Tage stattfinden werden, einzutragen.

Hörner, Mittwoch, den 10. November, am Feierabend Luther- und Stadttag, findet die Monatsversammlung des Kaufmännerverbandes im 3. Stock der St. Nikolai-gemeinde im Saale der Altenmeister Brauerei, Langenstraße 24, statt. Die Namen einer jeden Gesellschaften bestimmen die Begegnungen in der Geschichte des deutschen geistigen Lebens. In den Kreis jeder Begegnung soll auch der Beitrag einfließen, der auf der Tagessitzung aller Konsortenfamilien und den Herren Dienststellen Dietrich, Lichtenau, freilich internationale hat: Religiöse und religiöse bildende Kunst. Die Mitglieder und Freunde des Kaufmännerverbandes werden auf diese Versammlung hierauf mit lebhaftem Aufmerksamkeit gespannt.

— Am Sonntag Abend um 7.30 Uhr ab hierte der Gesellschaften-Verein im Theateraal in Stadt Weissenberg sein 6. Sitzungsjahr. Das reiche Programm des Abends wurde von der Kapelle Gläser Seeben und von Vereinsmitgliedern zu allzeitiger Begegnung aufgeführt. Bei den Vorlagen erinnerten vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R. S. Militair-Verein 134er zu Leipzig begibt Mittwoch, den 10. November, Abends 8 Uhr an seinen großen Saal der "Centralhalle" die Freiheit seines 12. Sitzungsjahrs, bestehend aus Concert, Fettele, Theater und Ball. Das neue Geschnad aufzunehmen vor den Bühnenposten Freitag, der von Prof. Becker angestellte und gehoben wurde. Sofern lang Zeit, Schleswig, "Das Winterfest" von Zinger und zwischen mit Prof. Becker ein Stück von einem Singer, während darüber und mit Prof. Becker "Das Bergmännlein" von Matzel mit einer wohltreffenden Stimme vortrug. Für den humoristischen Theat. Hoffmann und Steinleff und John Berndt ließ sich weitgehend, lässigster und lebhafteste Theat. "Aus der Sczene des Völkerspiels". Samstag des Programms wurden Segnungssermonien der Kirchen-Berlin in Berlin, Berlin und Nordbad verlesen und ein ländlicher Vell vereinzte Mitglieder und Gäste bis lange nach Mitternacht.

— Der R

**Del Vecchio's Kunstausstellung,**  
Markt 10/II. (Kaufhalle).  
**Heute Dienstag**  
von Vormittag 10 Uhr ab  
**Grosse Gemälde-Auction.**

### Arbeiterförderung Jungenkunst Leipzig.

Born Montag den 8. d. Wk., ab verkehrt an allen Werktagen ein Arbeitstag mit III. und IV. Klasse Bem. 6 Uhr 2 Min. von Auerbach und 6 Uhr 22 Min. von Gohlis nach Leipzig (Anfahrt Auerb. Bahnhof 6 Uhr 35 Min.). Von gleicher Tage ab verkehrt die Arbeiterförderung Jungenkunst ihre Gültigkeit zur Fertigung mit dem Servicezug 31 a Brem. 6 Uhr 5 Min. aus Gohlis. Näheres ergeben die Schalteranschläge auf den bestellten Verkehrszetteln.

Dresden, am 5. November 1897.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsseisenbahnen,  
Hoffmann.

**Holland-Amerika-Linie**  
(Niederl.-Amerik. Dampfschiff-Gesellschaft).  
Postdampfer nach **New York** via Rotterdam

■ 2 mal wöchentlich  
Billetterverkauf für 1. 2. Klasse und Zwischendeck durch die  
**Bahnhofstrasse.**  
Zweigniederlassung, Leipzig, Ecke Schützenstrasse.  
Nähere Auskunft, auch über Gütertransport ebendaselbst.

**Leipziger Krystall-Palast-Actien-Gesellschaft.**

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die  
elste ordentliche Generalversammlung  
der Leipziger Krystall-Palast-Actien-Gesellschaft am  
**Mittwoch, den 24. November 1897, Nachmittags 4 Uhr**

in Geschäftshäusche zu Leipzig  
abgehalten wird. Der Saal wird um 3 Uhr geöffnet und um 4 Uhr geschlossen werden.

**Tagesordnung:**  
1) Berichtsbericht der Direktoren.  
2) Bußung und Entschuldigung der Jahresrechnung.  
3) Entstehung der Entlastung.  
4) Ergangungsbericht für den anschließende, jedoch sofort wieder wählbare Directoren.  
5) Wahl von Revisor und Feststellung ihrer Qualifikation.

Jerner wird hiermit bekannt gemacht, daß an demselben Tage in demselben  
Saale um 5 Uhr Nachmittags über um 30 Minuten später, als die ordentliche General-  
versammlung Zeit freigelegt.

eine außerordentliche Generalversammlung  
der Leipziger Krystall-Palast-Actien-Gesellschaft

abgehalten werden wird zum Zweck des Beurtheilung beziehentlich zum Antrage  
mit oder ohne Abänderung oder Beibehaltung der unten folgenden Schlußfälle, welche  
wenn sie von der nötigen Majorität angenommen werden — einer späteren außerordentlichen  
Generalversammlung zur Beurtheilung als bestelle Schlußfälle vorgelegt werden sollen.

**Sprüchele Schlußfälle.**  
1) Das Capital der Gesellschaft von £ 100.000 teileinheitlich in 10.000 Aktien von £ 10 jehe auf 50.000 £ eingeteilt in 10.000 Aktien von £ 5 jehe zu teilen  
und die Capitalektion zur bewirthschaft durch Ausmehrung des auf  
jede der aufgesparten 10.000 Aktien — welche jetzt ausländig sind — auf-  
gesparten Capital von £ 5 pro Aktie, welche verlost gegangen oder nicht  
durch offizielle Rahmen repräsentiert ist, keiner durch Reduktion des Nominalwerts  
aller Aktien des Gesellschaftscapitals von je £ 10 auf £ 5.

2) Die Statuten der Gesellschaft in folgender Weise abzuändern:  
a. Der folgende Artikel soll an die Stelle des Artikels 4 gelegt werden, nämlich:  
Das Capital der Gesellschaft besteht aus £ 50.000, eingeteilt in  
10.000 Aktien von je £ 5. Diese Aktien sind der Gesellschaft nach  
unterteilt und unterteilen sich in den Büchern der Gesellschaft durch eine  
bestehende Nummer.

b. Artikel 47 soll erneuert werden:  
a. Der folgende Artikel soll an die Stelle des Artikels 51 gelegt werden, nämlich:

Wenn der Reingewinn dazu hinreichet, den Aktionsaten eines Dividende  
von vier Prozent für das Jahr von ihrem eingesetzten Capital zu  
zahlen, — soviel es eine Summe, wie sie die Directoren für angemessen  
erachten, für die Reserve und Instandhaltung des Betriebes der  
Gesellschaft, wie später unten bestimmt, und einer solchen Summe, wie  
sie erforderlich sein dürfte für die Gründung eines Reservefonds, wie  
durch Artikel 14 bestimmt, referiert werden. — sollen die Directoren  
mit Zustimmung des Betriebs- oder seidenfabrik Directors als Remunerations  
für ihre Dienste ein Gehirn des Überwachung oder Gewinnabzugs bei  
den überliegenden Reingewinnen erhalten, und zwar soll dieses Gehirn  
des Überwachung gleichmäßig unter die genannten Directoren verteilt  
werden.

4. Die folgende Änderung des Artikels 81 soll vorgenommen werden:  
"Drittes: Seine Vorworte hörten Söhne soll dem Betriebsdirector  
(nun ein solcher bestellt) gezeigt werden."

Nach Artikel 4 des Statutes soll zur Abschau an der Generalversammlung nur  
beijüngster Aktionsaten berechtigt, welche ihre Actien mindestens zwei Monate vor der  
Generalversammlung, also spätestens am Sonnabend, den 20. November 1897, bei  
der eingetragenen Geschäftsstelle in London oder bei den Herren Becker & Co.  
in Leipzig unter sachlicher Angabe ihres Namens und ihrer Wohnung unter-  
getragen werden.

Über die geistreiche Einsichtung der Aktien wird den Aktionären ein Depositenchein  
ausgestellt, welches den bestellten Aktionären oder ihren Bevollmächtigten berechtigt, der  
Generalversammlung teilzunehmen und es bestehen zu stimmen.

Der Bevollmächtigte nach Artikel 42 §. 2 der Statuten zur Zeit der Auftrag-  
stellung bezeichnungslos Mitglied der Gesellschaft und durch eine schriftliche, in  
Gegenwart von Artikel 44 ausgestellte Vollmacht legitimiert sein, auch wenn die Vollmacht  
nur Beurtheilung vor der Generalversammlung bei der eingetragenen Geschäftsstelle der  
Gesellschaft in London oder bei den Herren Becker & Co. in Leipzig  
hinterlegt werden.

London, den 6. November 1897.  
**Leipziger Krystall-Palast-Actien-Gesellschaft.**

Im Auftrage:  
F. Schramm, Secretair.

**Waldpark-Sanatorium**  
in Dresden-Blaßewitz.

Herzliche, ruhige Lage am Blasewitz, Waldpark, 15 Min. mit leichter Straßenbahn  
bis in den Mittelpunkt Dresdens. Einzigartige Heilmethoden der Bisselsoffit  
(Hydro-, Elektro-, Isolationstherapie, Wasser-, Heilmassage, medische Bäder aller Art),  
2 Kliniken, Sommer- und Winter geöffnet. Für Erholungsbedürftige, Nervenleidende,  
Grunderkrankte (Gelenkbeschwerden, Lungenentzündungen ausgeschlossen), ästhetische Kuren  
aller Art (für Induktions-, Magie-, Umsättelungs- und Tiefeninhalen).

Preise nach der Verwaltung.

**Dr. med. Theinhardt's Hygiama.**

Ein überaus nährendes Frühstück, das leichtest verdauliche

**Stärkungsmittel**  
für Gesunde und Leidende.

In den meisten Apotheken und besten Drogerien vorrätig.  
Der Generalvertreter:  
Eduard Bräde, Leipzig, Plauener Strasse 9.

**ASTHMA u. KATARRH** **CIGARETTEN** **ESPIC**

\* In allen Apotheken. Et. Gross 100, Rue Saint-Lazare, PARIS.  
Belgian 60, Stockhol. 60, Bielef. 60, Wasserfisch 60, Optimum 60; jede Cig. 1 Gr.



**Houbens Gasheizöfen**  
Aachener Gasbadeofen.

D. R. P. mit neuem Muschelreflector. Grösste Gasausnutzung. — Gleichmäss. Wärmevertheilung. 25 000 Stück in Betrieb.

Prospectus gratis. — J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Wiedererkennen an fast allen Plätzen.



### Versteigerung.

Heute Nachmittags 3½ Uhr

bei den **Schröder'schen Gasthöfen zu Leipzig-Gohlis, Möckernsche Straße 4,**  
eine ganz besondere für Offiziere vorzügliche  
Reitpferd, kleiner und frischer, da sich dasselbe nicht als eisenerdiges Reitpferd eignet (Reitpferd) gegen sofortige Kaufzahlung durch  
sich öffentlich versteigern werden.

Leipzig, den 9. November 1897.

### Jagd-Verpachtung.

Die Jagdverpachtung der Gemeinde Berlin  
für Gohlis, ca. 1100 Hektar, soll Sonnabend, den  
11. November d. J. Adam 3 Uhr in  
Rundfels's Reitstallung öffentlich versteigert werden.

Zur Gemeinde-Vorkünd.

### Versteigerung.

Eine Auktion Kartoffeln — 200 kg —  
am Dienstag, den 9. Novbr. d. J. Nach-  
mittags 4 Uhr auf bisherigen Produkten-Boh-  
nen gegen sofortige Kaufzahlung versteigert werden.

Zur Gemeinde-Vorkünd.

### Versteigerung.

Eine Auktion Kartoffeln — 200 kg —  
am Dienstag, den 9. Novbr. d. J. Nach-  
mittags 4 Uhr auf bisherigen Produkten-Boh-  
nen gegen sofortige Kaufzahlung versteigert werden.

Zur Gemeinde-Vorkünd.

### Große Wäsche-Auktion

heute Dienstag und morgen Mittwoch  
am Sonntag 10 Uhr in L. Lindner im  
Neubau, 1. grüne Haie, Tannenstrasse,  
am Markt. Bildhild, Sozialist.

Bestonders wichtig für Händler!

### Grosse Auction!

Dienstag, den 9. November,  
früh 10—3 Uhr,  
raum der Reichsliquidationskommission:

Antiken, Normalschränke und Höfe,  
Kleiderkoffer, Antikenkoffer, Herrenkoffer,  
Unterkoffer, Arbeitskoffer, Knabenkoffer,  
Koffer, Herrenkoffer, Kinderkoffer, Kleiderkoffer,  
Kinderkoffer, Kinderkoffer, Kinderkoffer.

H. Müller, Kästle, Schäfle, Brühl 8,  
Zuhörer der Anna-Johanna Friedrich Pöhl.

### Gr. Puppen- und Spielsachen-Auktion

heute Dienstag Brem. 10—1 und Nachts,  
3 Uhr Geastrasse 9, Leipzig, Auctionsalien,  
Ed. Albrecht, Auctionator u. Togator.

### Gr. Spielwaren-Auktion

Morgen, Mittwoch, Brem. 10 Uhr u.  
Nachm. 3 Uhr sollen 2 Kästen Spiel-  
waren, als: Damens-, Männern- u. Kinders-  
kästen u. Schäulen u. Knäpplingen, Hausschuhe,  
Herrnkleidchen, waren Taschenketten für  
Damen u. Männern, eine Kette Kinderkleidchen,  
Küche- und Badkästen u. meistblöd ver-  
wertes Gerät usw. 9. Leipzig Auctionsalien.

ED. ALBRECHT, Auctionator u. Togator.

### 6. December Auktion

der 3ten  
Pferde-Verloosung

des Dresdner Reitervereins

Gesamtgewinne im Berthe von 10.000,-  
5000,- 4—3000,- 2—2500,-  
2000,- 1500,- 2—1500,- 6—  
5—1200,- 6—6—1000,- 6—5—5—

5—4—1 Mart empfiehlt.

Franz Ohme, Universitäts-  
straße 5,

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

Berlin SW., Charlottenstrasse 35.

Wer Interesse für die Börse hat, ver-  
wenden nicht den "Börsen-Boten" zu  
lesen. Probennummer gratis und franco.

Verlag und Expedition:

**Ein anregendes und belebendes, aus Malz rein verarbeitenes und mildes Getränk von außerordentlicher Besinnlichkeit.**

■ Höchste Anerkennungen! ■

Ueberall zu haben in den durch Placat kenntlich gemachten Verkaufsstellen.



NB. Jedes „Pilsener“ Biertrinker kann ich das

## ≡ Pilsener Tafelbier ≡

aus der Actien-Brauerei zu Vorna

auf das Angelegentlichste empfehlen. Dasselbe ist dem Echten ganz gleichwertig, bekommt ausgezeichnet und wurde im vorigen Jahre unter Anderem auch auf der Ausstellung zu Berlin mit der höchsten Auszeichnung bedacht, auch fürtlich von der Jury der Sachisch-Thüringischen Ausstellung zu Leipzig mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

**Probire und behalte das Beste!**

D. O.



Uhrfabrik UNION Glashütte i. S.  
Feinste Präzisions-Uhren - Uhren und Chronometer.  
Zu beziehen durch alle guten Uhrgeschäfte.

Gesundheit ist Reichtum!  
**Werner's Deutscher Porter**  
(Malz-Extract-Gesundheitsbier)  
17 Flaschen 3 Mark.  
Echt Zerbster Bitterbier 26 fl. 3 Mark,  
Echt Culmb. Exportbier 16 fl. 3 Mark,  
Echt Culmbacher Schankbier 20 fl. 3 Mark,  
Frhrl. v. Tucher'sches Exportbier 16 fl. 3 Mark,  
Münchner Augustiner Bräu 16 fl. 3 Mark,  
Echt Köstritzer Schwarzbier 20 fl. 3 Mark,  
Crostitzer Lagerbier 26 Flaschen 3 Mark,  
Crostitzer Schankbier 38 Flaschen 3 Mark  
holt selbst empfohlen  
**C. E. Werner,**  
Hauptniederlage des ehrlichen Vertreter und Schöpfer Bitterbiere.  
Leipzig, Turnerstraße Nr. 23. Telephon No. 1023.



Niederlagen in allen Stadttheilen.



Das General-Depot  
**Harburger Gummischuhe**  
von Albert Hartung in Dresden-Altona  
mit den gängigsten Schuharten  
Lager in Leipzig  
bei **J. Armer**,  
Gummidorfstraße 24.

**Rennthierfelle**,  
wärmendste Fußunterlage,  
billigst erhältlich bei  
**D. Kölner**  
in Leipzig, Brühl 47.

**Brennholz.**  
Brennholz, best. u. weißt. 1 Stk. 8.-, vert.  
Otto Weigel, Holz-, Wied. Bahnhof.

# Malton-Sherry.

■ Höchste Auszeichnungen! ■

## Landhaus-Colonie.

Auf der Marienhöhe, dem höchsten Punkte in der Umgebung Leipzig, in unmittelbarer Nähe des Hochseesortes der südlichen Wasserleitung, fast hinter der Einmündung der nach Thonberg führenden Straßenlinie, habt Landhäuser in älteren Gebäuden zu verkaufen. Diese liegen in unteren Geschäftsräumen aus. Leipzigger Immobilengesellschaft.

## Für Landhäuser sind Baupläne

zu u. in Höhe gelegt. Vorrei mit Wald und eiszeitlicher Bahn in jeder Größe zu verkaufen. Tel. u. H. 71 in d. U. 21.

## Baupläne zu verkaufen:

■ Nordstraße 19.  
■ Marienstraße 12.  
■ Egelsstraße 1.  
■ Salomonstraße 26.

Höheres Bauabschnittsstraße 6. Heyrich.

Zu verl. der Bonnpl. 2. Kreisb. Regierungsbezirk 44. Aus. nebenan Eisenstraße 9, v. Heyrich.

## Eine Villa

zur am Rosenthal für 210.000,- zu verkaufen.

Viereker & Co., Rathausstraße 3, I.

## Ein fl. Landhaus

mit hübschen großen Garten umhüllt halber Hof preiswert zu verkaufen. 20 Minuten Abfahrtserstreckung von Leipzig. Gute Bahnnähe. Anzahlung 5-400,-.

Der Schleifdienst wird erst später durch H. 222 Expedition dieses Blattes.

Siehe und Geschäftsdrucker in allen

Geschäftsplätzen zu verkaufen durch den Haushalter Berlin, Leipziger, Charlottenburg, 4.

## Herrschäftliches Dreifamilienhaus

am Rosenthal n. Kaiserplatz gelegen zu 600,- €. Förder. für 100.000,- zu verkaufen.

F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Telefon 796.

## Prachtvolles Erdgrundstück

zu Rosenthal, in schöner Lage, mög. in Stein gehau. mit bedeutendem Nebenhof. für 210.000,- zu verkaufen.

F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Tel. 796.

## Waldgrundstück

zur Miete, sehr Ansicht, komplett eingezäunt, leicht verbaubar, für 185.000,- Mark zu verkaufen; Preisgleich ein kleineres für 75.000,- Mark.

F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Tel. 796.

## Zur Capitalanlage!

König-Johannstr. habe ich rentables

Grundstück bei 20.000,- € Anzahlung zu verkaufen.

F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Telefon 796.

## Fein. Eckgrundstück

zu Rosenthal, Nähe des Rosenthaler, mit 4. Stock, v. 30.000,- € verkaufbar. Ertrag 6%.

F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Tel. 796.

## Wein-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Ausgabe zu äußerst ermäßigten Preisen.

Gustav Seiler Nachfolger,

Geimnitzstraße Nr. 13 im Hof.

## Crostitzer Lagerbier,

10 Flaschen 3,-.

## Culmbacher Schankbier,

20 Flaschen 3,- €. empfiehlt in nur vorzülicher Qualität hat ins Ges.

E. M. Goldberg, Geimnitzstraße 20.

Geimnitz. H. IV, 3664.

## Aleuronatrod, Aleuronatzwieback,

geschn. nach Borsdorff, böh. vorzüglich

Alb. Schmidt's Bäckerei, Böhlitz. 4.

Prämium 1888 und 1892.

## Beim Amtsgericht (Münzgasse)

Geschäftshaus für höchst 80.000,- € zu verl.

F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Tel. 796.

## Speisekartoffeln

5 bis 600 Gramm.

ökonomische Waare (Röthelchen) ver-

kaufen Arthur Diessner.

81. Wittenberger, 5. Großh.

## Speisekartoffeln,

Dahmen, Magdeburg u. andere gute

neue Sorten, koste.

## Brennkartoffeln

hat abgegeben Arthur Kleinfeldt, Bozen.

## Speisekartoffeln

leicht frische Hand-Brüder. 5. Gr. 200.

Gat. Stahlmühle bei Wittenberg-Petzig. Bäuer.

Geimnitz-Büro. H. 1400.

## Feinste

Centrifugensüssrahmbutter

in 1-200-Gr. und in Porträts von 9 Pf.

Rein-Butter u. 11. verschiedene Sorten

K. Brändle, Illm. a. 2.

J. Vogel, Wittenbergerstraße 17.

## Gute Schäfle.

Bratwurst, frische Wurst.

Nippes, Schweinshoden kein.

Heinrichs offiziel. Hammelrind.

M. J. de Beer, Enden 6.

Fr. Angel-Schellnöpfd. 20/25 Pf.

große Stettiner Wurst. 9 Pf. 45.

Holsteiner Käse. 9 Pf. 60.

Leipziger Fischhalle, Reichstr. 34.

## Verkäufe.

C. Höhmann & Co., jetzt Königsgasse 2, I.

Geimnitz. Böhlitz. 3498, IV.

Neu. B. Ammobil. Böhlitz. 9. Böhlitz.

## Grundstücke

in allen Lagen

Leipziger u. Wittenberger Hof im Norden zu verl.

A. Uhlemann, Böhlitzstraße 7, II.

## Villen

zur am Rosenthal u. elektrischer

Platz unter H. 63. Expedient 5. Blatt.

## Bauplätze,

Parteere u. 3. Storie vell. niedrig

gegenüber. In einer großen 100.000,- €.

Reinhard, Böhlitz. 10. 62. 100.000,- €.

gegenüber. Agenten verkaufen.

W. unter H. 217 in die U. 2. Bl. 1.

## Capital-Anlage.

vier neue, gut und sehr solid gebaute

Häuser in Wittenberg, 6% im Brutto zu

60.000,- €. Agenten verkaufen.

Agenten verkaufen.

W. unter H. 217 in die U. 2. Bl. 1.

## Restaurant

zu mehr oder weniger Lekomie, an der

Stadt gelegen, sofort billig zu verkaufen.

Agenten unter H. 217 sofort verkaufen.

Carl Preysing, Reichstraße 42.

## Brüderstraße

Haus mit 2. Stock zu 3%.

mit 1. Stock zu 3% zu verkaufen.

Reinhard, Böhlitz. 11. 62. 100.000,- €.

# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 572, Dienstag, 9. November 1897. (Morgen-Ausgabe.)

## Christlicher Verein junger Männer zu Leipzig.

Auf die Einladung eines Kreis-Comités hatten sich am Freitag Abend um 4 Uhr gegen 100 Angehörige des Christlichen Gemeindewerbes bei der ersten Zusammenkunft dieses Winters im Christlichen Verein junger Männer eingefunden. Nach dem Gottesdienst und für das dem Verein übertrugene zweijährige Amtswesel aus, Herr Lehmann verabschiedete sich dann über die Zeit und Bedeutung, sowie über die Vergangenheit des Vereins, der vor 141 Mitgliedern steht. Willigkeiten wurde hierbei, dass der Verein durch eine dachterige Spende in die glückliche Lage gebracht werden soll, eine Generalversammlung zu errichten, welche verbreitete Kommandos in militärischer Weise zur letzten Abschöpfung zu geleisten bestimmt ist. Herr Lehmann schloss seine Ansprache mit der Verabschiedung, dass der Verein unverzagt an den Wahlkampf: „Mit Gott für Kaiser und Reich, König und Patria“ teilnehmen werde, und bestimmt die mit einem besagten Koch auf Kaiser Wilhelm II. und König Albert, in das von den Anwesenden begeisternd eingeschworen wurde. Herr Kuhn, Mitglied des Vereins, nahm hierauf Belehrungen, in lehrreichen Worten die ehrliche Kameradschaft zu feiern und auf dieselbe ein drückliches Hoch anzubringen. Herr Oberstleutnant Schatz sprach den Verein zu einer Eröffnung und Bekräftigung seiner Amtseid aus und legte die Erfahrung an, dass die Männer gern im Kreise der alten Kameraden seien. Der Vorsitz hofft seine mit kühnem Beispiel aufgenommene Ansprache mit einem Lied auf das fröhliche Gedächtnis des Vereins.

Um weiteren Verlauf des Abends bat der Kommandeur noch die Rückkehr „Unters Ruffianen“ von Schröder, „Die Büttenzeitung bei Leipzig“, großes Tongemälde von Silberg, die historische Woche. „Die gute Brandenburg alle vor“ und die Porträtmalerei der Männer-Regimente. Die schwere Ausführung folgte der Künstler Rauschen und allein die lobhafte Anerkennung. Es folgte die Ausführung des zweitplatzierten Zeichens und den deutlichen Preisrichter „Die Wagner“ von Emil Lange. Die Dichter und Dichterinnen wiederholten und hörten und bewunderten sehr erfreulichen Jubel des Kindes zur kühnen Gestaltung. Der Dichtung und den Dichtern wurde reicher Applaus zu Theil. Mit einem Lied wurde dann die Gesellschaft beendet. az.

Auch währende Aussprachung dieses Gesichtspunktes stellte der Herr Redner eine Fortsetzung ihres Vortrages für Anfang November in Aussicht, da die Kürze der Zeit eine volle Ausführung heute nicht gestatte. Die Anwesenden gaben ihrer Zustimmung zu den Aussprachungen des Herrn Oberstleutnants in freudiger Stimmlaute. Aufschluss und dankten ihm durch Erheben von den Blättern. Die heimliche Aussprachung der Zusammenkünfte, die jeden Freitag stattfinden sollen, wurden einen Vorhang überdeckt, der infolge allgemeiner Wohl durch die Herren Lehmann, Rüdmann, Stern, Thiel und Jäger gewählt wird. Nach einer Besprechung über den baldigen Beginn des Nachkündigungs-Unterstandes wurde die Zusammenkunft mit dem Gelingen des Vieles Deutschland, Deutschland über Alles! geschlossen. Bei der nächsten Zusammenkunft, Freitag, den 12. November, Nachmittag vor 4 Uhr an jüngste drei Gymnasiasten Dr. Dr. Müller über das Thema: „Das Publizist als Werke zur Entwicklung von Menschen“. Jeder Angehörige des Christlichen Gemeindewerbes hat freien Zutritt; er kann den Verein 4 Wochen lang besuchen, ohne jede Verpflichtung. Mitglied zu werden.

Die Zusammenkünfte für die Lehrlinge des Christlichen Gemeindewerbes haben diesen Mittwoch, den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr ihren Anfang.

## Königlich Sachsischer Militairverein Sächsischer Männer Nr. 17 und 18.

Leipzig, 7. November. Der Königlich Sachsische Militairverein Sächsischer Männer Nr. 17 und 18 für Leipzig und Umgegend beging seinen 13. Jahrestag in großer Feierlichkeit. Die Beteiligung der Mitglieder des Vereins und der höheren Beamten war sehr zahlreich. Auch das Offizierscorps des beiden Männerregiments hatte unter Führung des Herrn Oberstleutnantes Schmitz eine große Zahl Besucher empfunden, ebenso wie das Unteroffizierscorps der beiden Regimenter, sowie die Unteroffiziere zu Dresden und solle durch viele Deputationsvertreter. Concertstück, ausgeführt vom Trompetencorps des 17. Männerregiments unter Leitung des Herren Stadtkommandos Künne, bildete den ersten Theil des Unterhaltungsprogramms. Als Einleitung wurde der schwungvolle Marsch „Mit preußischen Standarden“ von G. von Blasius, der Raymond-Divertissement nach Chor des Preissers aus der Pariser Oper in italienischer Ausführung gegeben, die äußerst

beifall fand. Gleich vorzüglich wurde die große Phantasse und „Carne“ von Biet, der Hypocrites-Kölle von Gring und die Übersee-Divertissements, begrüßte in herzlichen Worten die Feststellmänner und dankte denselben für ihre zärtliche Beteiligung. Bevorstehender Fest sprach der Herr Oberstleutnant für ihre Kameraden und für das dem Verein übertrugene zweijährige Amtswesel aus, Herr Lehmann verabschiedete sich dann über die Vergangenheit des Vereins, der vor 141 Mitgliedern steht. Willigkeiten wurde hierbei, dass der Verein durch eine dachterige Spende in die glückliche Lage gebracht werden soll, eine Generalversammlung zu errichten, welche verbreitete Kommandos in militärischer Weise zur letzten Abschöpfung zu geleisten bestimmt ist. Herr Lehmann schloss seine Ansprache mit der Verabschiedung, dass der Verein unverzagt an den Wahlkampf: „Mit Gott für Kaiser und Reich, König und Patria“ teilnehmen werde, und bestimmt die mit einem besagten Koch auf Kaiser Wilhelm II. und König Albert, in das von den Anwesenden begeisternd eingeschworen wurde. Herr Kuhn, Mitglied des Vereins, nahm hierauf Belehrungen, in lehrreichen Worten die ehrliche Kameradschaft zu feiern und auf dieselbe ein drückliches Hoch anzubringen. Herr Oberstleutnant Schatz sprach den Verein zu einer Eröffnung und Bekräftigung seiner Amtseid aus und legte die Erfahrung an, dass die Männer gern im Kreise der alten Kameraden seien. Der Vorsitz hofft seine mit kühnem Beispiel aufgenommene Ansprache mit einem Lied auf das fröhliche Gedächtnis des Vereins.

Um weiteren Verlauf des Abends bat der Kommandeur noch die Rückkehr „Unters Ruffianen“ von Schröder, „Die Büttenzeitung bei Leipzig“, großes Tongemälde von Silberg, die historische Woche. „Die gute Brandenburg alle vor“ und die Porträtmalerei der Männer-Regimente. Die schwere Ausführung folgte der Künstler Rauschen und allein die lobhafte Anerkennung. Es folgte die Ausführung des zweitplatzierten Zeichens und den deutlichen Preisrichter „Die Wagner“ von Emil Lange. Die Dichter und Dichterinnen wiederholten und hörten und bewunderten sehr erfreulichen Jubel des Kindes zur kühnen Gestaltung. Der Dichtung und den Dichtern wurde reicher Applaus zu Theil. Mit einem Lied wurde dann die Gesellschaft beendet. az.

## Vermischtes.

Ein jüngster „Spiritus“ stand läufig vor der Straßammer des Hamburger Landgerichts. Der Angeklagte ist ein 19-jähriger Handlungsfestling und unbekannter Anhänger des Spiritismus. Im Maitheite that ein befreundeter Kommiss, der er in die Geheimnisse des Spiritismus eingeweiht hatte, mit, dass er in seiner Kappe einen Überstoss von 70 M habe, den er nicht aufzuhalten wisse. Der Angeklagte zeigte sich bereit, durch seinen spiritistischen Berufe mit der Geisterwelt dem Freunde entfliehen. Dies that er in der Weise, dass er den Geist seines „Untels Ernst“ citierte, der ihm dann auch offenbarte, dass Untel Ernst dem Freunde die 70 M in die rohverschlissene Tasche praktiziert habe und auch bereit sei, den Überstoss wieder zurückzuholen. Eigenhändig vermochte er dies allerdings nicht. Der Angeklagte übertrug dem Freunde ein vom Untel Ernst eigenhändig ausgestelltes Schriftstück, worin der Geist den Kommiss „ganz ergeben“ forderte, die 70 M seinem Kommiss „ganz ergeben“ zu übergeben. Der glänzende Kommiss leistete dem Folge. Im Juni entdeckte der Freunde Kommiss in seinem Portemonnaie ein Gehwährstück, dass er sich nicht erinnerte, selbst hineingetragen zu haben. Dies Goldstück hatte selbstverständlich auch „Untel Ernst“ in das Portemonnaie hineingezaubert. Nach einiger Zeit ging aber dem spiritistisch angehauchten Kommiss ein antispiritisches Licht auf, indem er die Erbbedingung machte, dass er einen Posten von ca. 70 M vereinnehmen, aber übersehen hatte, in das Lassenbuch einzutragen. Als er dies dem

Angeklagten mitteilte, citierte dieser den Geist des „Untels Ernst“, welcher erklärte, dass er nur den Beweis geleistet habe, dass er nicht bloß Geld herbeischaffen, sondern auch Geld verschwinden lassen kommt. Der Angeklagte stand in Termine ihres dem Geiste des Untels Ernst in die Schule, es wurde ihm aber von Bergmannen entgegengehalten, dass die von dem Geiste des Untels Ernst geschilderten Szenen eine außallende Ablenkung mit des Angeklagten Dankesworte hätten. Nun ist den Umstehen des Untels Ernst zu entschuldigen, wenn der Gerichtshof eine Entziehungsurkunde von sechs Monaten wegen Betrugns.

Eine die ärztlichen Kreise besonders interessierende Entscheidung führte das preußische Oberverwaltungsgericht in seiner letzten Sitzung. Der Scheine Sanitätsarzt Dr. Kotter, welcher Jahre lang die fachliche Lippe-Schule Jena-Lausitz in Lindenau geleitet hat, wurde mit seinem Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Errichtung einer Privatirrenanstalt in Osterode bei Röpzig vom Bezirkshauptmann in Pößneck mit der Begründung abgewiesen, da der Antragsteller durch seine Heirath ein gezwungenes Maß von Menschenkenntniß an den Tag gelegt habe, das Menschenkenntniß aber eine unerlässliche Voraussetzung für die Rechtschaffenheit eines Psychiaters sei. Hiergegen legte R. A. Ley, Meier Berufung ein mit dem Hinweis darauf, dass Antragsteller nach den Prinzipien der Lippe-Schule sich als ein brauchbarer und gewissenhafter für das Wohl seiner Kranken unermüdlich sorgender Arzt gezeigt habe, der mit Trenn, Hingabe und Liebe seines Amtes gewallet und glänzende Erfolge erzielt habe. Antragsteller ist noch heute von der Unrichtigkeit der gegen seine Kliniken erhobenen Vorwürfe überzeugt, aber selbst wenn diese wahr wären, könnten sie niemals zur Abwehr eines um die Wissenschaft hochverdienten Mannes führen. Sei doch heute ein berühmter Gelehrter der medizinischen Wissenschaft mit vollstem Recht in Amt und Würde, obwohl sein Privatleben in kritischer Beziehung eine Verurteilung durch die öffentliche Meinung erfahren habe. Das Oberverwaltungsgericht hob die angefochtene Entscheidung des Bezirkshauptmanns auf mit der Begründung, dass dem Kläger, dessen Berufsethik und das Wohl der Menschen anerkannt seien, die Erlaubnis zur Errichtung einer Privatirrenanstalt zu Unrecht versagt worden sei.

Ein hoher Alter ist um so bemerkenswerther, als er in der Jugend durchaus kein unerträgliches Leben geführt hat und bei der Belagerung von Sebasopol am Kopfe verwundet wurde. Außerdem hat er sich überreden, die Flügel sind ihm gebrochen und den Rippen gelitten — so erzählt wenigstens er selbst von sich. Der Alte ist auch der Kaiserlichen Familie sehr wohl bekannt. So erhielt er einmal vom Kaiser 1000 Rubel zum Bezug des heiligen Städtchen in Jerusalem. Hat jedes Jahr kommt er nach Petersburg, so war er auch dies Jahr im April dort, wurde dem Kaiser vorgeführt und erhielt aus dem kaiserlichen Cabinet 200 Rubel zum Bezug eines Bares. Er brachte daran den Sommer im Bad Bautzen (im Kaukasus) zu und war den Gästen als „Dreischoala“ (Großvater) sehr wohl bekannt.

Die Sächsische Schüler im Riesengebirge. Die Schülerherbergen des sächsischen Riesengebirgsvereins in Grünberg, Petersdorf, Blumenberg und Hain sind im vergangenen Sommer von 1111 Schülern und Studenten besucht. In Petersdorf von 876 im vorigen Jahre und zwar Grünberg von 222, Petersdorf von 412, Blumenberg von 188 und Hain von 215. Die Zahl der Besucher aus sächsischen Ortschaften beträgt in Grünberg 46, in Petersdorf 108, in Blumenberg 62, in Hain 42, so dass die Sachsen nahezu ein Viertel aller Besucher ausmachen. Der Gedanke, den jungen Wanderer auf Reisen und unter Aufsicht der Vereins-Schülerherbergen zu erziehen, ist vor dem Fabrikarbeiter Dr. Kotter in Hohenberg ausgegangen und am 20. September durch Fabrikarbeiter Petrie in Freiberg gestartet. Heute sind jetzt dafür von der Ortsgruppe Hohenberg 200 Schüler zu Gemeinschaften ernannt worden. Die Leitung der deutschen Schülerherbergen beauftragt, für Unterhaltung und Reiseleitung in den Herbergen zu sorgen und hofft durch Schenkungen dazu bald in den Stand gezeigt zu werden.

## Literatur.

**Katechismus des guten Ton's und der feinen Zitze von Constante von Fronten.** 7. Auflage. Max Heile's Verlag in Leipzig. Preis geb. A 2.50. Ein Buch, das es, wie das vorliegende, in den wenigen Jahren seit seinem Erscheinen zu vielen Erfolg gebracht hat und jetzt mit dem ungemein starken Interesse der Welt annimmt, bedarf eigentlich keiner weiteren Empfehlung. Ein nicht unbedeutender Anteil an der rölichen Beliebtheit des Katechismus mag allerdings auch der gehörigen Form und bilden Ausstattung, sowie last not least seinem billigen Preis, der die Kaufkraft leicht ermäßigt, zugeschrieben werden.

**Was gratuliere ich?** Kinder-Glockenbücher, Vorlagen und Gedächtnisspieler zu allen feierlichen Gelegenheiten, herausgegeben von Constante von Fronten. Max Heile's Verlag in Leipzig. Preis geb. A 2.—, geb. A 2.50. Nicht den zahlreichen Glückwünschen zu den mannsfachen Geburtstagen im Familienschatz ist deutscher Sprache enthalten das Buch auch eine jugendliche Autobiographie und englische und französische Gratulationsgedichte, die allen, welche wissen, wie genau man menschlich den Kindern in jedem Glöckchen englisch Gelegenheit biete, seine spezielle Freiliebe zu zeigen, und wie läuter, in anderen Sprachen, namentlich im Französischen, geborene Gedanken zu haben sind, willkommen sein werden. Und die rechtlich abgeschafften englischen, französischen und deutschen Glückwünsche sind eine angenehme Begleiter des Buches.

**Katechismus weiblicher Erwerbs- und Verwöhrungen von Constante von Fronten.** Max Heile's Verlag in Leipzig. Preis geb. A 2.—, geb. A 2.50. Allen Mädchen und Frauen, die ihrer Freiheit über dem Zwecke der Verdienste folgen, einen Preis geben oder ihre Freiheit in den Dienst einer besseren Arbeit stellen wollen, können wir das Buch von C. v. Fronten als einen zweckmäßigen und praktischen Ratgeber empfehlen.

**Porzellanhaus H. Dohmen**  
Leipzig,  
17 Kurprinzstrasse 17.  
Majolika, Glas.  
en détail.



Der jedes Jahr im Monat November stattfindende

# Inventur-Räumungs-Verkauf

hat begonnen. Gerade dieses Mal dürfte der Verkauf besonders interessieren, weil dafür viele **werthvolle, nicht etwa unmoderne, fein bemalte Sachen zurückgestellt sind und solche mit 20—33½% Rabatt abgegeben werden.** U. A. sind zum Ausverkauf bestimmt:

Alles nur I. Qualität	10 Speiseservices für 18 Personen, 107theilig, fein decorirt, früher M. 55.—, jetzt M. 35.—	150 Waschservices, complet, 5theilig, fein decorirt.	früher M. 6.—, jetzt M. 4.80
10 " 18 "	107 " " " 60,— " 40.—	125 " " " 5 " " hochmodern, " 14.50, " 11.—	" 2.50, " 1.80
15 " 18 "	107 " " " 65,— " 45.—	90 " " " 5 " " 17.— " 13.—	" 2.50, " 1.80
25 " 6 "	29 " " " 12,— " 9.50	800 Blumentöpfe, fein bemalt, à M. —80, 1.—	" 2.50, " 1.80
150 Kaffeeservices, 6 " 9 "	4.40, " 3.50	50 Dessertservices, " " " 2.80	" 2.50, " 1.80
49 " 12 " 16 "	M. 20.— 85,— " 13.50		

Ferner: grosse Posten fein bemalte Cabarets, Kuchenköpfe, Tortenschüsseln, Obstschalen, feine Tassen, durchbrochene, mit Meissner Blumen decouirte ovale und runde Obst- und Kuchenköpfe etc., welche für die Hälfte des richtigen Wertes abgegeben werden. Auch abzugeben ein Posten Teller, flach und tief, bunt, à Stück 6 Pf.

In den 8 Schaufenstern ist ein grosser Theil der oben genannten Sachen, deutlich mit Preisen versehen, ausgestellt, um deren Besichtigung gebeten wird.

**Neu zugelegt!** **Steingut, bestes Fabrikat, I. Qualität.** **Neu zugelegt!**

Teller, flach und tief	weiss	Stück	9 Pfg.	blau Zwiebelmuster	Stück	15 Pfg.
Abendbrotsteller	"	8	"	"	12	"
Tassen (Ober und Untertasse)	"	10	"	"	17	"
Gemüseschüssel, rund, tief	"	23	"	"	120	"
Nachtgeschirr	"	32	"	"	190	"
Ein Satz Töpfe (6 Stück), 1/2 Liter, mit Inhaltaufchrift	zus. 145	"	"	Stück	35	"

Salz- und Mehlmetzen mit festem Holzdeckel  
Gemüsetonnen mit Deckel und Aufschrift

" " " " " 48 "

Porzellanhaus H. Dohmen, Leipzig, Kurprinzstrasse No. 17.

Se verkaufen Sachen haben ein gutes Preis-Ratenvermögen. Ersterlich 3000 A. 20. Off. u. H. 238 es die Exped. d. Bl. erh.

**Theilhaber.** Der einzige Inhaber, aber, wichtiger, vermerkt. Kaufmann einer längeren Jahre durch.

**Bräut und Schägerne-Auftritt** in kleiner Oper auf Brücke, welche jetzt 20 Jahre bestehend, auch befreit werden. Alles Räder unter F. E. 230 durch die Seite dieses Blattes, auf ca. 20.000 A. Kapital als Theilhaber u. erh. idem. Gehalt 1000 Mark.

**B.H. Merzenich,** Leipzig, 10.

**Ein stiller Theilhaber** hat eine ausgediente Kundendreier wird mit einer Summe von 3.000 A. belohnt

**gesucht.**

Offerten unter T. C. 58456 an **Hausenstein & Vogler, A.-G.**, Berlin d. 2. richten.

**Capitalist,**

auch Dame,

als älter Dame mit einer Glücks von 50 Ritter gesucht. Sein Geschäft 10%. Größe 50. Ritter. Gel. Offerten unter O. G. 581 zu **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Commanditist**

von einer bedeutenden Bankdirektor wird mit einer Summe von 3.000 A. belohnt

**250 Wille Mark** gesucht

unter günstigen Bedingungen. Gel. Offerten unter H. 196 durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

**Bedeutendes, englisches** **Woll- und Kammzug-Haus** mit ausgeführtem prima Kundenst in Europa und Übersee sucht sich mit einem kontinentalem Hause zu richten oder auch einen

**flüchtigen Assocé** mit 80.000 A. Gewinnzettel für Theilhaber ca. 15-20.000 A. p. a. Offerten in Discretion unter J. W. 5292 befindet **Rudolf Mosse, Berlin S.W.**

Ein Kaufmann sucht ein

**Theilhaber** eines durchaus tüchtigen, erfahrenen **Praktiker**

wie möglich mit Capital zur Errichtung eines jungen Betriebes. Gewinnzettel 8-10.000 A. benötigt.

Offerten unter C. B. 910 an den "In-

validendank", Dresden, erbeten.

**Capitalisten**

hatte sich Gelegenheit, durch Einlage von 50-100.000 A. in ein Geschäftsbild, behalte Ausgang eines potentiellen Apparates, wobei Kosten zu erzielen.

Gel. Offerten unter J. 31 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

**Flügel, Pianinos**

und Harmoniums sind in allen Preislagen zum Kauf herzlich bei **C. A. Klemm, Neumarkt 28, L.**

**Flügel,**

frischig. Sind, wie vielen Käufern, sehr gut erhalten, so billig zu verkaufen. Alexander Breitschneider.

**Pianofortefabrik, Elisenstr. 30.**

2 geb. Flügel zu verkaufen Wiedenstr. 24, I.

**Pianinos,** neue und gebrauchte, sehr billig unter Garantie.

C. H. Jähnichen, Brühl 1, II. A., Ecke alter Theatervog.

**Hochfeines Salons-Pianino**

unter Garantie billig 10. part.

**Günz. Melegenthe. Neues, prächtig.**

Pianino, teils Gebrauch, 6. II.

Off. Pianino 200. A. d. Dresd. Str. 20. II.

Zwei. geb. Pianino 5. Glasfass. 40. I.

**Streich-, Blas- und Schlag-**

**Instrumente**

alle Art zu günstigen Preisen seit ganz kurzem erhältlich bei

**C. H. Klemm, Neumarkt 28, I.**

**Schuh-Musikwaren, Kühn, Brühl 23, Postage.**

Kästen 5-6. Glanz. 60. A. p. a. Dresd. Str. 20. I.

**Nähmaschinen**

verschiedener Fabrikate, ob

**Grise & Rauhann,**

**Wan. Ciel.**

**Reiter & Ruh.**

**Witzig & Co.**

**Götz, Rothmann,**

in eleganter, leichter Ausführung und reicher Ausstatt. Nähmaschinen gesczturte sehr Qualität angeboten zu den niedrigsten Stellen.

**Lipisa Fahrrad-Industrie,**

vorm. Bruno Zirriegel,

Reichsstr. 35.

2 sehr schön, wie neue Billards,

eins 215, eins 185 lang.

**65 Best.-Tische und Stühle.**

Ausführung, Sonnenblumenstr. 14.

Neige gut erhalten.

**Billards**

zu verkaufen.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

**10 Goldbrände,**

nein 200.000 A. d. Brücke, 10. II.

# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 572, Dienstag, 9. November 1897. (Morgen-Ausgabe.)

## Die Sub-Direction verbunden mit General-Vollmacht

für das Königreich Sachsen einer angestammten Arbeit-, Aufseher- und Reutens-Schulungs-Kasse mit Domizil Leipzig ist an einer eignenstümlichen, fachkundigen Herren unter ausländischen Bedingungen und hohen Kosten zu vernehmen.

Direction anzurufen. Tel. Oeffnungen unter P. G. 2000 in die Filiale dieses Blattes, Rathausstraße 14, erhalten.

### Grosser Nebenverdienst.

Wer für durch Ausübung seiner freien Zeit ohne beladenen Mühe einen schönen Nebenverdienst verzeichnen will, der sende seine Werke unter A. E. 1004 an die Ans.-Ges. Friedrich Wirth in Köln, 20. 4 in Briefumschlägen belegen.

### Galvanoplastiker

in dauernde Stellung gebracht von Zierow & Meusch, Gedächtnisstraße.

Buchdruckfarbenfabrik, seit längeren Jahren bestehend, sucht als technischen Leiter

eine in den neuesten Techniken stehenden Buchdruck-Fachlichkeit. Derwörter, welche durch ihre Erfahrung und Kenntnis auffallend sind, den persönlichen Vertrag mit der Nachfrage in älteren, erhalten den Vorsatz.

Oeffnungen unter G. P. 939 an Rudolf Mösse, Leipzig, erhalten.

Für eine gehörige Ausbildungsschule  
Kunstanstalt

wird

**Disponent gesucht.**

Es ist eine angenehme, gut dotierte Lebendstellung für energische u. repräsentationsfähige Herren mit gründlichen Kenntnissen (was die Ausprägung u. wachen deshalb nur welche ihre erfüllt. Oeffnungen unter H. F. 1691 an Rudolf Mösse, Leipzig.

1 statt. Tapetenverkäufer, welcher mit der Farben- u. Vorlagen-Branche gut vertraut ist und der Vertrag des Wechsels vorlässt kann, etwas Geschäftserfahrung v. u. im Betriebsanfang beweist, ist, kann die nämliche Vertrag d. Gesch. übertr. wird, u. ist d. Stell. eines dauernden Her. Mr. Tapetenverkäufer. Tel. Dittmar, Berlinerstr. 12.

**Reisenden-Gesuch.**

Für eine vorrangigste Stellung  
ätherischer Ole und Ölen

wird für Anfang nächsten Jahres ein reisender Reisender für das 3. und 4. Quartal gesucht, welcher bereit ist, in dieser Branche längere Zeit für reizende Arbeit gereicht hat. Oeffnungen, deren Direction gegeben wird, unter W. 84 an Hanenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Eine alte Zigarrenfabrik sucht für Gasten, Uitungen u. s. w. einen befreitlichen Besitzer.

**Reisenden**

Bei hohem Gehalt und dauernder, angenehmer Stellung, welche die Tore zu öffnen kann, für gehörige Reise für größere Zigarrenfabriken mit nachhaltiger Erfolg besteht haben, beliebte ausführliche Bewertung zu richten an Rudolf Mösse, Dresden, ab M. 379.

**Wachstuchbranche.**

Zärtlicher junger Mann für die Stelle gesucht. Stellungserhalt unbedingt erforderlich. Oeffnungen unter K. D. 268 an Rudolf Mösse, Berlin C, Königsstraße 56, erhalten.

Wachstuch wird ein ehrgeiziger Mann, der sich den Berufserwerb nehmen will, so sofort festes Gehalt. So werden von 10 bis 11 im Bureau Colonnadenstraße 27, I.

Hof. alt. Landespol. u. Generals- u. Provinzialsucht nach möglichst hoher Stellung einen besondern berühmten, tüchtigen, tollen Reisenden

gesucht, für kleinere Geschäfte unter except. Böding, engag. Gewerbe, m. nachdrückl. Gr. C. a. Bragn. habilit. erh. u. J. 40 Q. d. B.

Provinzials-Reisender für kleine Werke

gewünscht. Tel. 44. 111. 111.

**Reisender junger Correspondent**

(Stenograph) in Eisen, Stahl- und Metall-Engros-Geschäft vor 1. Dezember über J. Janus gelöst. Kenntnisse der engl. und franz. Sprache erwünscht. Branchebekannt beweigt. Oeffnungen mit Gehalt-Befreiungen erhält unter H. 93 Expedition dieses Blattes.

**Ein junger Correspondent,**

welcher es und zu auch auf Reisen gehen kann, jedoch nur get. oder habe. Langjährige Branchekenntniß erforderlich. Eigentum.

**Teichert & Guiblach,**

Spezialabteilung für Säge- u. Holzbearbeitungsmaschinen.

Gelebt wird für ein kleines Speditions-Geschäft

**Speditions-Geschäft**

mit guter Handelsricht zum 1. Januar a. f. ebenfalls aus.

Gefällige Oeffnungen unter J. 20 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Körner & Dietrich,**

Gute Stellung.

**Buchdruckerei**

sucht zu buchdruckerei Künftigen eines jungen Manns, der Stenographen kann und Kenntnisse der engl. und franz. Sprache besitzt. Schriftstellerkenntniß braucht nicht.

Leipzig, Inselstraße 10-12.

**Oscar Brandstetter.**

**Comptoirist**

in den manigen Jahren, mit guter Reisebildung, von einer größeren Firmengesellschaft Buchdruck gesucht. Gehalt der Berufserhalt entsprechend. Anzeige unter Z. 4000 durch die Expedition dieses Blattes.

### Tüchtige Verkäufer (R.-V.)

für sofort gehabt C. Grumbachs, Gedächtnisstraße 14.

### Tüchtiger Prehvergolder

für sofort gehabt. Nur sehr kräfte wollen Oeffnungen unter J. 41 an die Expedition dieses Blattes.

### Gesucht

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Tüchtige Schlosser

auf mechanische Maschinenarbeiten haben nachweislich, jedoch in nächster Nähe Dresden Rotheis und laufende Brüderlingsarbeiten. Oeffnungen unter Z. 4683 an die Expedition dieses Blattes.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.

### Gesuchte

der sofort ein mit Erziehung von Silberwaren vollständig vertraute Mann bei guter Bezahlung für sofort. Oeffnungen unter Z. 11021 an Hanenstein & Vogler, A.-G., München.



### Grimmaische Straße 27

im 1. Obergeschoss großes Vocal, sehr passend für Bank, Konsul oder Geschäft, per 1./4. April zu vermieten. Durchgang zur kleinen Ecke und Treppe hinauf reichen, auch im 2. Aufgang vorhanden für ein Bureau. Nähe Waldstraße 21.

### Markt No. 8

**Barthel's Hof<sup>®</sup>**  
In die 2. Etage der sofort oder später als Geschäftslocal, Expedition od. Wohnung zu vermieten. 7 Räume, 1. Stocker. Nähe Waldstraße 16.

**Geschäfts- und Niederlags-Räume,**  
jeweils eine kleine Wohnung für 450,- M per 1. April 1898 zu vermieten. Nähe des Seelstrasse 7/9, Nummer 17.

### Neumarkt No. 3 „Große Feuerkugel“,

Universitätsstraße No. 8,  
sind sofort oder später möglichst hohe, hohe Räume im Hause (öffentlicher Durchgang) zu vermieten.

Wege der Nähe des Wehrhauses auch als Wechselsalz vorzüglich geeignet.

Architekt C. Einert, Rathausstraße 16.

### Schöne Bureau- und Lagerräume

— zwei. Alles in gr. Bureau gequartet — Ihnen 1898 zu verm. Dorotheistraße 10, I. L.

**Johannesgasse 6,** nächst Augustusplatz, sind die im Parterre gelegene Ge- schäftsräume, besonderer Eingang, ca. 120 M Meter, ab 1. April 1898 anderweitig zu vermieten.

Die Räume sind Wochentags jederzeit während der Geschäftsstunden von 9-12 u. 2-6 p. m. zu beschichtigen.

Näheres bei E. F. Steinacker, Rossplatz 16.

### Fabrik- und Geschäftsräume

zu vermieten:

1) Sofort 540 M Meter, 3. Etage, nach Norden und Süden gelegen, besonders passend für graphische Betriebe; elektrische Licht, elektrische Kraft und Nutzung, Temperierung.

2) 1. April 256 M Meter, Hochparterre, selber Wohnung, elegant eingerichtet, gefüllt mit Büchern über großen technischen Content, dazu 256 M Meter Untergeschoss als Lagerraum, vollständig trocken, beide Räume mit elektrischer Licht, elektrische Kraft und Nutzung, Temperierung.

Leipziger-Neustadt, Grünstraße 4.

### Humboldtstraße 14

ist eine große herrschaftliche Wohnung im Parterre, Gatt für 1. April 1898 zu vermieten durch Rechtsanwalt Dr. Georgi, Thomaskirchhof 25, II. L.

**Leibnizstraße Nr. 18 Parterre mit Garten**

per 1. April zu vermieten. Preis 1250 M. Zu bef. von 10-12 und 2-4 Uhr.

Näheres bei C. W. Müller, Königstraße 2 im Laden.

### Freundliches Parterre-Vogis

befehlend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör für 1. April.

Härtelstraße Nr. 12, 1. Etage, beim Schäfer.

Sofort oder 1. Januar wegweisbar zu vermieten.

### Parterre Lehmann's Garten 2f mit Garten.

Dem Mieter würde bis Ende des Contratos eine Erhöhung der Miete gestattet werden. Wegen näherer Auskunft bittende man sich Goethestraße 1, III. L.

### Härtelstraße Nr. 12,

in ruhigem, feinem Hause, w. für 1. April oder später die ganze 1. Etage, befindend auf 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, der Neugut entsprechend eingerichtet, zu vermieten.

Näheres Königstraße 2, zwart, im Comptoir von Franz Wagner bei R. Büttner.

### Grassistrasse 36 – Lampestrasse 9

Grassistrasse 1, Etage 1 Vogis, 6 Zimmer, w. reichl. Zubeh., neu ver-

günstigt zu vermieten. 1. April 1898.

Näheres beim Hauptein Grassstr. 36, S. oben an der Panorama-Café.

Befestigung von 11-2 Uhr.

### Bismarckstr. 11

die große herrschaftliche 1. Etage, 10 Zimmer, reichl. Zubeh., neu ver-

günstigt zu vermieten. 1. April 1898.

Rechtsanwalt Dr. Georgi, Thomaskirchhof 25, 2. Etage.

### Kaiser-Wilhelmstraße 53

In eine große Wohnung (mit Veranda und Balkon) in 1. Etage rechts per 1. April 1898 zu vermieten durch

Rechtsanwalt Dr. Georgi, Thomaskirchhof 25, 2. Etage.

### Leistungstraße 17, 1. Etage, 3 zweiter, n. 1 einfenter, Zimmer,

Bad nicht Zubeh., 975 M.

Dicht am Rosenthal, Zollnerstraße, in feinem Hause

ist jedoch oder später eine bequeme, sonnige und praktische 1. Etage mit

Balkon, 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1750 M. Näheres Vorgangsstraße 14, II.

### Hospitalstrasse 10

für eine Wohnung in 1. Etage sofort oder später und

**Salomonstrasse 5**

eine vergleichbare in 3. Etage links für 1. April 1898 zu vermieten durch

R. M. Dr. Georgi, Thomaskirchhof 25, II.

### Ferdinand-Rhodestraße 21

herrschaffliche 1. Etage, 5 große Zimmer, gr. Balkon und Balkon, Zubehör, für 1500 M. von 1. April 1898 zu vermieten. Wdh. beim Wehrhauses Hochzeit, rechts.

### Nordvorstadt, nahe der neuen Börse,

mit 1. April eine große, sehr kleine u. prall. 2. Etage, 5 Zimmer, 4 Kammern, großer Verfolg. u. Zub., mietfrei. 1.900. M. d. d. Hause. Ver. Str. 6. Klingel a. d. Hause.

### Westvorstadt, an der Alten Börse, an herrlich freier

mit allem Komfort mietfrei. 850 M. Näheres Vorgangsstraße 2, parterre, oder Vorgangsstraße 14, 2. Etage.

### Lessingstrasse 24

Ist in reich. Hause die vollständig reicher bewohnte 2. Etage für 2500 M. zu vermieten.

### Mozartstrasse 1, 2. Etage,

gegenüber Comptoirs, kleine Vogis, entw. 5 Zimmer, reichl. Zubehör und Balkonen, 1. Etage zu vermieten. Näheres beim Wehrhauses 2. Etage links.

**Liebigstraße 5** große 2. Etage, 7 Zimmer, Küche, Kammer, hell, Corrid., Wasserloft, 10. p. J. Jahrh. per 1. April 1898 für 1200 M. zu verm. Wdh. Hirschstr. 10, p. J.

### Inselstrasse 25

1. April zu vermieten 2 Et. rechts mit Balken, 6 Zimmer u. c. 1700 M. 3 Et. links mit

Balken, 9 Zimmer u. c. 1800 M. Näheres beim Hauptschl.

### Surprinzstraße Nr. 13

halbe 3. Etage, 10 Zimmer kein Balkon, Bad, Ofen 1898 zu vermieten, Preis 1000 M.

### Vorgangsstraße 12

herrschaffliche 3. Etage, 6 Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., 1100 M. zu vermieten.

**Grimmaische Straße 27, III. Obergeschoss links**

ist eine kleine Wohnung mit 6 Zimmern u. reichl. Zubeh., davon 4 Zimmer, nach vorne, p. 1. April 1898 für 1300 M. zu vermieten. So befreit von 10 Uhr ab. Wdh. Wohlstr. 21, im Center.

In schönster Wohnlage, unmittelbar am Johanna- und Russischen Platz.

Marktstraße 3, ist eine d. Rennst. entlang, einrichtete Wohnung, 4 Zimmer, Schlafräume, und reichl. Zubeh., incl. Küchlein, Badezimmer, Ofen 1898 zu vermieten. Näheres part. Info.

### 8 Nordstrasse 21

herrschaffliche Wohnung, 5 Zimmer und

Zubeh., 1200 M. sofort zu vermieten.

**Sofort** Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres

Gymnasial's Seitenstr. 3, I.

### L-Eutrichsh, Ecke Carolastr. und Straße „0“,

sind herrschaffliche Wohnungen, Sonnenseite, mit Balkon, Veranda und Garde, per sofort oder später zu vermieten. Wdh. rechts im Center ob. 1. Et. b. d. H. Seydel.

**Eisenbahnhstraße Nr. 35** Wohnung, 3 Zimmer, eine Stube, Küche und Zubehör, 180 M. geräumige Räderlage oder Werkstätte 300 M.

**Sophienstr. 50** in die II. Et. in befreitem Hause z. 1. April 1898 mietfrei. Preis 625 M. Zu breiten von 12 bis 3 Uhr jeden Tag. Kein Hauswart zu stellen.

**Berliner Str. 17** 1. 2. Etage, 670 M. per 1. April 1898 zu verm.

**Albertstr. 19** 2. Et., 6 3. Et. reichl. Zubeh., p. 1.4. 900 M. zu verm. Wdh. das. Inselstrasse 16.

**Gottschedstr. 7** 1/2. Etage, 720 M. Baderei d. Wehrhauses 16, vorläufig.

**Westvorstadt,** Nähe am Augustusplatz, in seinem ruhigen Hause wird 1. April eine kleine Halle frei.

**3. Etage mit Boden u. Treppen** 625 M. zu verm. Wdh. das. Inselstrasse 16.

**Gartenstrasse 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

**Gartenstr. 4, part. tiefst.** Gartent. feindl. Reichenbach 17, II.

Nicolaistr. 6. **ELEFANTEN-SCHÄNKE**  
Heute Dienstag:  
Schinken in Brodteig. **SCHÄNKE**  
St. Kultmacher Hirsch-Bräu.  
Pfünf m. d. Stelle. Stadtmus.  
**Löwen-Schänke,**  
1 Goldhahngässchen 1. Karl Müller.  
Heute: Schinken in Brodteig ff.  
Post. Kultmacher (hell und dunkel) a. 1/2 Liter 20 Pf.

**Kunze's Garten.**  
Heute Dienstag, den 9. November:  
**Grosses Weinschoppenfest und Karpfenessen,**  
worauf eingeladen ist. Friedrich Müller.

**Kulmbacher Bierstube zum goldenen Hahn.**  
Deutsche Bierstube von Hahn.  
F. Kugelbauer hell und dunkel.  
Augenheuer Aufenthaltsort. F. Hornig.  
**Justiner-Bräu,** Deutsche Tapeten mit Thüringer Rind und Viehsteiner. J. Fink.  
26 Hainstraße 26.  
**Erlanger Hof,** Deutsche Bierstube. Goulash mit Knödel.  
**Zur Puszta,**  
Schnellstraße 4.  
V. Käferbräu, München, Bäcker und Lager von Riebeck & Co.  
Neue schnellige Bedienung. Wilhelm Detmar.

**L. Hoffmann's Restaurant**  
Gaststube und Glascolumnaden.  
Unter Bruno Fröhlich, gegenüber dem Brühlschen Balkon.  
Zum Grillsaal mit Schneidersäulen. Mittagskasse. 10 Pf.  
Hotel und Restaurant

**Stadt Dresden,**  
Johannisplatz 1.  
Heute: **Schlachtfest.** Früh von 9 Uhr an: **Weltfleisch und die berühmten warmen Leberwürstchen.**

**Börsen-Restaurant**  
Heute **Schlachtfest.**

**Bären-Schänke**  
M. Finzel.  
Heute  
grosses Schlachtfest.  
Bier, hell und dunkel, vorzüglich.

**Restaurant Wintergarten.**

Rückter Nähe des Krypell-Palais.  
Heute **Schweineschlachten.**  
Von 9 Uhr an Weltfleisch und Käsefleische. Bernhard Opel.

**Rottig's Restaurant,**  
16 Sennestr. 16.  
Heute **Schlachtfest.**  
Von 9 Uhr an Weltfleisch und Leberwürstchen.  
St. Kultmacher Bier von Math. Hering L. Bier 15 fl. für 3.-

**Max Engert's Crostitzer Bierstube.**  
Heute **Schlachtfest.**  
Früh 8 Uhr Weltfleisch, 11 Uhr kalte Wurst (auch unter dem Haube).  
Gesunde meinen kräftigen Mittagsstisch a. Portion 40 Pf.

**Stieglitzens Hof,** Heute **Schweineschlachten.**  
Born: Weltfleisch u. Schweinefleisch. Hermann Wahns.

**Zill's Tunnel.** Heute grobes **Schlachtfest.**  
Biere und Käse exquisit. Louis Trentler.

**Restaurant Carola-Bad.**  
Heute **Schlachtfest.** Hermann Möbius.

**Morgen Mittwoch Schweineschlachten.**

**Kitzing & Helbig.**

Grimmaische Str. 3. **Carl Fehse,** Gemüsehändler.  
Heute Schweinsknochen. Special-Ausschank Culmbacher Exportbier von Matth. Hering L. seit 1888 in Leipzig eingeführt. 16 Gläser: 3 fl. frisch her.

Haltstellte der Leipziger Straßenbahn Schleswig u. Gohlis-Reudnitz bis 11 Uhr 27 Min. Abends.  
**Drei Lilien.** Heute: **Grosses Familien-Concert u. Ball,**  
ausgeführt vom Neuen Leipziger Concert-Orchester unter pers. Dir. des Herrn Günther Coblenz.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Alle Billets gelten. Carl Orff, Tel. 1082, A. L.

Donnerstag Stiftungsfest des Gesangvereins Sängerkreis, Reudnitz. Sonnabend Herbstvergnügen d. Gemischten Chors Reudnitz ob. Theil.

**PANORAMA, Rosspl.**

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Grösste Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pfennige.

**Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube.**

Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelsäle. Elektrische Beleuchtung. Moritz Tietz.

**Hydraul,**  
eingetragene Marke.

Gesetzlich  
geprüft  
unter  
Nr. 67478.

Neuester selbsttätigster

**Thürschliesser.**

Fabrikant: Robert Bergner,

Leipzig, Königstraße 5/7.

Das verlängerte Verhältnis.

**PD**

Grosses Lager der

**modernen Korsets**

des Weltmarktes P. Dutot & Cie.

in Brüssel

am preislich bei billigen Preisen

**Aug. Polich.**

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Kinder

**Helene und Emil**

beobachten sich nur hierher anzutreiben

Eduard Born und Frau

Aug. geb. Schmerks.

Gottlieb Eichhorn.

**Helene Born**

**Emil Eichhorn**

Verlobte.

9. November 1897.

Budapest.

Rodolphe, Gesangslehrerin in Chemnitz. Herr

Edmund Sommer in Blaues L. B. mit El.

Emmy Gottschall. Herr Richard Schaefer,

Julius in Blaues L. B. mit El. Otto

Georgie Gottschall. Herr Arthur Berg in Dresden

mit El. Walther Gottschall. Herr

Alfred Rauden in Chemnitz mit El. Antonie

Gottschall in Görlitz.

Bernard: Herr Heinrich Höller in

Dresden mit El. Maria Wagner ebenfalls.

Herr Bernhard Hartig in Zwickau

mit El. Sophie Hartig ebenfalls. Herr

Richard Hartig in Leipzig mit El. Sophie

Wagner ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El.

Wilhelmine Hartig ebenfalls. Herr

Georg Döhler in Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls. Herr Hermann

Gottschall in Chemnitz mit El. Anna Röpke

Gottschall ebenfalls. Herr Richard

Georgie Gottschall in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in

Dresden mit El. Sophie Hartig ebenfalls.

Herr Richard Hartig in Görlitz mit El. Sophie

Hartig ebenfalls. Herr Richard Hartig in





(Morgen-Ausgabe.)

Nr. 572.

# Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Dienstag,

9. November 1897.

Alle für diesen Theil bestimmten Gedüngungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur desselben C. G. Lauer in Leipzig. — Spendenzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—6 Uhr Nachm.

**Bernisches.**

Leipzig, 8. November.

— Kunstanstalt vorwärts Gold & Kleining, A.G. Zellsthalerstr. 16. Unter dieser Firma hat sich mit einem Geschäftskapital von 1 Millionen Mark eine Hütten-Gesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der von der Gesellschaft erworbenen Chromolithographischen Anstalt unter der Firma Gold & Kleining und aller Dienst in Verbindung stehenden Geschäftszweige, in den sie übergegangen, in Betriebspunkt gebrachte Grundstücke, Vorgerüste des Anfertigungsraumes ihres Herrn Dr. Albert Günzlich, Direktor in Leipzig; die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrates sind die Herren: Goldschmidiger Louis Emil Kleining in Wittenberg, Direktor des Betriebes, Goldschmidiger Gustav Donath in Schöndorf, Goldschmidiger Richard Denatz derselbe, Goldschmidiger Max Deante in Görlitz und Kaufmann August Zimmerholz in Leipzig. Mitglieder des Vorstandes sind die Herren Paul Gold und Rudolf Stephan, beide in Leipzig.

— Dresden, 8. November. Blumen Karpen wird das Amt des ländlichen Staatsbaus wiederum eine Erweiterung erfahren durch die bis den 1. Dezember d. J. in Aussicht genommene Betriebsförderung der Klein-Lindau-Werkebrand. Die Linie ist normalmäßig als Werkebrand erwartet, 12,21 km lang und schließt Dresden an die von Wittenberg kommende Linie, in Wittenberg an die Qualität Dresden-Schönhausen i. S. und an die Linie nach Zittau-Stollberg an. Betriebsstellen sind erichtet für die Ortschaften Rauden, Radebeul, Niederseifersdorf und Obergräfen. Der Sachsen- und Thüringer gemeinsam werden fünf Züge in jeder Richtung vermittelt und zwar: Sonn. 6,3, 9,42, Montag 12, Nach. 2,47 und Abends 6,35 von Lindau nach Wittenberg und Sonn. 8,4, 10,58, Nach. 1,4, 4,10 und Abends 8,15 von Wittenberg nach Lindau abgedreht. In Wittenberg sowie als auch in Lindau sind gänzliche Wagenbeförderungen nach allen Richtungen vorhanden; insbesondere ist der Vorortverkehr, doch die beiden Brücke (5,3 km Lindau und 8,4 km Wittenberg) ist wohl ausdrücklich dem herkömmlichen Wagenverkehr zugewiesen.

[1] Akenberg & Cie. Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Elzen. Diese Gesellschaft ist nicht die höchste rechteckige, sondern aus der schwedischen Anfangszeit — und natürlich nur wenn etwas Gutes zu berichten — nicht für ihren Nationalen eine lange Mittelteilung, wie man sie in Nr. 561 brachte. Sie ist mittlerweile für die gesamten Kunden-Zulieferer von jahrelanger Betriebszeit, doch mit einer gewissen Sicherheit hat aus den zahlreichen Angaben verschiedener Wantes-Untersuchungen die Überzeugung gewonnen, daß das erste Quartal des Kalenderjahrs 1897 ausreichend für die Rechnungsperiode, jedoch nicht ganz, so gut für die Eigenheiten verläßt. Akenberg nutzt das Gesetz, die Nachfrage nach den sechs Monaten war um eine Million von 547 506 Tannen auf 800 970 Tannen, also nur um 33 404 Tannen oder 6 Proc. Der Erlös daraus liegt sogar nur um 3 Proc., um das Preis wurde mehr als aufgezehrt durch die im September und 12,8 Proc. gegen 12 428 713,20 A. gestiegen. Dieser Überschuss wurde sich auf 1 613 122,00 A. aufgestellt, wodurch sich das Gesamtkapital von 1 613 737 140,83 A. aufgesteckt wurde. Abgesehen davon waren 31 088 Tannen auf 12 229 565,78 A. verbraucht worden, um die Spanne noch 56 136 110,00 A. zu erhöhen. Rechnet man hierzu noch 3 685 666,63 A. Revenus, 910 950,87 A. Conto-Kosten-Gebühren, 31 500 A. Schulverschreibungen steht nicht 410 A. für unentbehrliche Gepäck, so erhält man, ob der für die Betriebsförderung in Aussicht genommene Termin eingehalten werden kann.

— Die Gold-Bergwerks-Gesellschaft auf Gegenleistung in Blaß i. W. ist zum Goldschmiederei im Königreich Sachsen mit dem Sitz in Dresden eingeschlossen worden.

— Gera, 6. November. Bei der für 811 000 Sachsen-Mark betragt im letzten Geschäftsjahr der gesammte Goldwerksbetrieb 48 879 040,77 A. Zu neuen Güingen wurden 49 573 in Beiträge von 12 428 713,20 A. gestiegen. Dieser Überschuss wurde mehr als aufgezehrt durch die im September und 12,8 Proc. gegen 12 428 713,20 A. gestiegen. Dieser Überschuss wurde sich auf 1 613 122,00 A. aufgestellt, wodurch sich das Gesamtkapital von 1 613 737 140,83 A. aufgesteckt wurde. Abgesehen davon waren 31 088 Tannen auf 12 229 565,78 A. verbraucht worden, um die Spanne noch 56 136 110,00 A. zu erhöhen. Rechnet man hierzu noch 3 685 666,63 A. Revenus, 910 950,87 A. Conto-Kosten-Gebühren, 31 500 A. Schulverschreibungen steht nicht 410 A. für unentbehrliche Gepäck, so erhält man, ob der für die Betriebsförderung in Aussicht genommene Termin eingehalten werden kann.

— Die Gold-Bergwerks-Gesellschaft auf Gegenleistung in Blaß i. W. ist zum Goldschmiederei im Königreich Sachsen mit dem Sitz in Dresden eingeschlossen worden.

— Gera, 6. November. Bei der für 811 000 Sachsen-Mark betragt im letzten Geschäftsjahr der gesammte Goldwerksbetrieb 48 879 040,77 A. Zu neuen Güingen wurden 49 573 in Beiträge von 12 428 713,20 A. gestiegen. Dieser Überschuss wurde mehr als aufgezehrt durch die im September und 12,8 Proc. gegen 12 428 713,20 A. gestiegen. Dieser Überschuss wurde sich auf 1 613 122,00 A. aufgestellt, wodurch sich das Gesamtkapital von 1 613 737 140,83 A. aufgesteckt wurde. Abgesehen davon waren 31 088 Tannen auf 12 229 565,78 A. verbraucht worden, um die Spanne noch 56 136 110,00 A. zu erhöhen. Rechnet man hierzu noch 3 685 666,63 A. Revenus, 910 950,87 A. Conto-Kosten-Gebühren, 31 500 A. Schulverschreibungen steht nicht 410 A. für unentbehrliche Gepäck, so erhält man, ob der für die Betriebsförderung in Aussicht genommene Termin eingehalten werden kann.

— Die preußische Eisenbahnsparte, die höchste Stellung in den letzten Jahren hat, hat eine Steigerung der Güterumschaffung um eine Million von 547 506 Tannen auf 800 970 A. eingenommen, die vorausgehende Zeit ist der Rückgang von 1. Januar 1896 um eine Million von 547 506 Tannen auf 782 070 A. zurückgegangen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

— Berlin, 7. November. Der preußische Eisenbahnbau und Eisenbahn-Verwaltungsbüro hat die Ausarbeitung eines Entwurfes für einen elektrischen Straßenbahnen-Netzwerk in Berlin beschlossen.

